

Die Münchener-Rück-Gruppe

Quartalsabschluss zum 30.9.2005

Jörg Schneider
Torsten Jeworrek



Münchener Rück
Munich Re Group

7. November 2005



Agenda

Überblick	3
Wesentliche Geschäftszahlen Q1–3 2005	
Münchener-Rück-Gruppe gesamt	6
Rückversicherung	17
Erstversicherung	21
Zusammenfassung und Ausblick	26
Anhang	32

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

2

Agenda

Überblick	3
Wesentliche Geschäftszahlen Q1–3 2005	
Münchener-Rück-Gruppe gesamt	6
Rückversicherung	17
Erstversicherung	21
Zusammenfassung und Ausblick	26
Anhang	32

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

3

Überblick

Q1–3 2005

Gute Entwicklung trotz außergewöhnlicher Sturmsaison



- Quartalsgewinn bei 513 Mio. €,
Gewinn für Q1–3 2005 bei 1.383 Mio. € und
Operatives Ergebnis Q1–3 2005 bei 2.879 Mio. €
- Bruttobeiträge um 1,1 % verringert: 28,6 Mrd. €
- Belastung aus atlantischen Hurrikanen in der Rückversicherung:
1,5 Mrd. € vor Retrozession und 1,1 Mrd. € nach Retrozession
- Schaden-Kosten-Quoten:
Rückversicherung 108,2 %,
davon für: Naturkatastrophen 12,6 %-Punkte,
Nachreservierung American Re 3,5 %-Punkte,
Erstversicherung 93,5 %
- Sehr gutes Kapitalanlageergebnis: 8,1 Mrd. €
- Stärkung des Eigenkapitals um 1,9 Mrd. € auf 22,7 Mrd. €

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

4

Überblick

Ereignisse im bisherigen Geschäftsjahr 2005



	Schäden	Kapitalanlagen	Anderes
Q1–3 2005	<ul style="list-style-type: none">▪ Wintersturm Erwin (Jan)▪ Windsor Tower Madrid (Feb)▪ Hurrikane Dennis und Emily (Juli)▪ Überschwemmungen in A, CH, D (Aug)▪ Hurrikane Katrina und Rita (Aug/Sept)	<ul style="list-style-type: none">▪ Verkauf MAN▪ Verkauf BHW▪ Reduzierung des Anteils an Commerzbank auf < 5%▪ Reduzierung des Allianz-Anteils auf < 5%	<ul style="list-style-type: none">▪ Reservestärkung bei American Re zieht Schlussstrich unter Reserveunsicherheiten▪ Abgesehen von Sondereffekten: Sehr guter Verlauf in den meisten Bereichen, ERGO übertrifft Ziele
Q4 2005	<ul style="list-style-type: none">▪ Hurrikan Wilma (Okt)	<ul style="list-style-type: none">▪ Umtausch von HVB- in UniCredit-Aktien vermindert den Anteil aus heutiger Sicht auf 6,5 % und 7 %	<ul style="list-style-type: none">▪ Klarere Struktur im Erstversicherungssegment nach Verkauf der Karlsruher

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

5

Agenda

Überblick	3
Wesentliche Geschäftszahlen Q1–3 2005	
Münchener-Rück-Gruppe gesamt	6
Rückversicherung	17
Erstversicherung	21
Zusammenfassung und Ausblick	26
Anhang	32

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

6

Münchener-Rück-Gruppe gesamt
Gewinn- und Verlust-Rechnung
Insgesamt gutes Neunmonatsergebnis

in Mio. €	Q1–3 2005	Q1–3 2004	▲ in %	Auswirkung der besonderen Einflüsse 2005 :
Gebuchte Bruttobeiträge	28.625	28.932	-1,1	▶ Erträge 563
Verdiente Beiträge (netto)	26.804	27.216	-1,5	▶ Aufwendungen 1.497
Ergebnis aus Kapitalanlagen	8.052	5.730	40,5	
Summe Erträge	35.966	33.792	6,4	
Summe Aufwendungen	33.083	31.031	6,6	
Ergebnis vor Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	2.883	2.761	4,4	▶ Ergebnis vor Afa GoFW -934
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	4	172	-97,7	
Operatives Ergebnis	2.879	2.589	11,2	▶ Operatives Ergebnis -934
Finanzierungskosten	290	323	-10,2	
Ertragsteuern	1.206	688	75,3	▶ Steuer 15
Konzernergebnis	1.383	1.578	-12,4	▶ Ergebnis nach Steuer -949
davon auf Minderheitsanteile entfallend	51	51	-	
Ergebnis je Aktie in €	5,83	6,68	-12,7	

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

7

Besondere Einflüsse auf die Quartalsergebnisse

in Mio. €	Reserve- stärkung AmRe	Atlantische Wirbelstürme	Veräußerung von 3 % Allianz-Aktien	Summe
Periode	Q2	Q3	Q3	
Ergebnis aus Kapitalanlagen	–	–	563	563
Summe Erträge	–	–	563	563
Summe Aufwendungen vor Retro	388	1.482	–	1.870
Summe Aufwendungen nach Retro	388	1.109	–	1.497
Ergebnis vor Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	–388	–1.109	563	–934
Operatives Ergebnis	–388	–1.109	563	–934
Ertragsteuern	362 ¹	–358	11	15
Konzernergebnis	–750	–751	552	–949

¹ Steueraufwand aus Auflösung Konzern IBNR.**Gewinn- und Verlust-Rechnung
Q3 2005: Ausnahmequartal mit Gewinn**

in Mio. €	Q3 2005	Q3 2004	▲ in %	Auswirkung in 2005 der Hurrikane im Atlantik und der Veräußerung des Allianz-Anteils:
Gebuchte Bruttobeiträge	9.245	9.256	–0,1	▶ Erträge 563
Verdiente Beiträge (netto)	8.934	9.055	–1,3	▶ Aufwendungen 1.109
Ergebnis aus Kapitalanlagen	3.078	1.667	84,6	
Summe Erträge	12.328	10.985	12,2	
Summe Aufwendungen	11.675	10.396	12,3	
Ergebnis vor Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	653	589	10,9	▶ Ergebnis vor Afa GoFW –546
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	–	51	–100,0	
Operatives Ergebnis	653	538	21,4	▶ Operatives Ergebnis –546
Finanzierungskosten	86	104	–17,3	▶ Steuer –347
Ertragsteuern	54	48	12,5	▶ Ergebnis nach Steuer –199
Konzernergebnis	513	386	32,9	
davon auf Minderheitsanteile entfallend	21	21	–	
Ergebnis je Aktie in €	2,16	1,60	35,0	

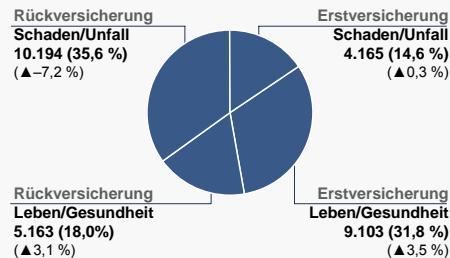
Münchener-Rück-Gruppe gesamt
Analyse der Umsatzentwicklung
Unverändert exzellenter Portfoliomix



in Mio. €

Gebuchte Bruttobeiträge Q1–3 2004	28.932
Währungseffekte	–40 (-0,1 %)
Verkäufe/Zukäufe	30 (0,1 %)
Organische Veränderung	–297 (-1,1 %)
Gebuchte Bruttobeiträge Q1–3 2005	28.625 (-1,1 %)

Segmentaufteilung



Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

10

Münchener-Rück-Gruppe gesamt
Gute Entwicklung bei Kapitalanlagen und Erträgen



- Hervorragende Kapitalanlagerendite (RoI) von 5,8 % auf Jahresbasis, stark getragen von Veräußerungsgewinnen
- Anstieg der unrealisierten Gewinne seit Jahresbeginn aufgrund von Kurssteigerungen bei festverzinslichen und nicht-festverzinslichen Wertpapieren
- Aktienquote im Zielkorridor (13,4 % nach Absicherungen)
- Hervorragende Ratingstruktur der Rentenpapiere (über 95 % mit A oder besser)
- Geringe Quote von Unternehmensanleihen (unter 5 %)
- Geringes Währungsrisiko bei den Kapitalanlagen durch Prinzip der kongruenten Bedeckung

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

11

Münchener-Rück-Gruppe gesamt
Rendite der Kapitalanlagen
Ziel deutlich übertroffen



Ertrag	IFRS-Bilanzierung				Wirtschaftliche Betrachtung	
	5.901	-418	2.569	8.052	3.240	11.292
Q1-3 2005 ¹	4,2 %	-0,3 %	1,9 %	5,8 %	2,3 %	8,1 %
Laufende Kapitalerträge					Veränderung der Gesamtreserven ³	
Sonstige Erträge/Aufwendungen					Gesamterträge	
Außerordentliche Kapitalerträge ²						
Kapitalanlageergebnis						

¹ Rendite auf durchschnittliche Marktwerte der Kapitalanlagen in % (annualisiert).

² Außerordentliche Kapitalerträge beinhalten Gewinne/Verluste aus der Veräußerung von Kapitalanlagen, Abschreibungen und Zuschreibungen auf Kapitalanlagen.

³ Bilanzierte und nichtbilanzierte Reserven.

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

12

Münchener-Rück-Gruppe gesamt
Kapitalanlagen
Ausgewogener Portfoliomix



Kapitalanlagen nach Anlagearten in %
(Marktwerte)



Anteil der Aktien und Beteiligungen

	in %	30.9.2005	31.12.2004
vor Absicherungen		14,1	13,9
nach Absicherungen		13,4	13,4

- Grundbesitz
- Beteiligungen
- Darlehen
- Festverzinsliche Wertpapiere
- Aktien und Aktienfonds
- Verschiedene

¹ Nach Umgliederung des eigengenutzten Grundbesitzes der Münchener Rück AG in übrige Aktiva.

² Nach Umgliederung des eigengenutzten Grundbesitzes der Münchener-Rück-Gruppe in übrige Aktiva.

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

13

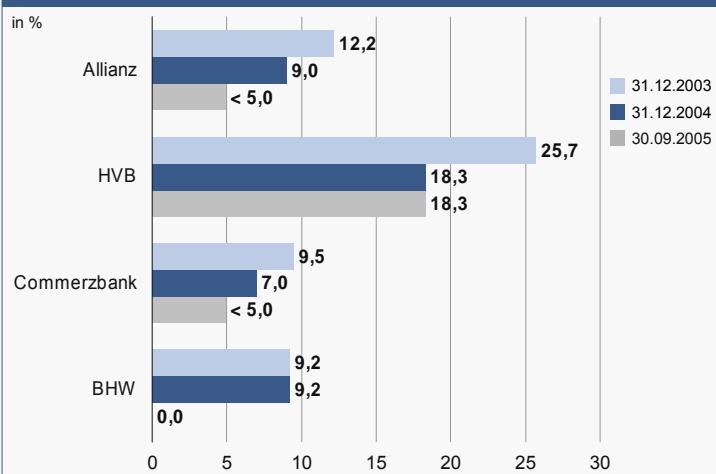
Münchener-Rück-Gruppe gesamt

Aktiver Risikoabbau

Konzentration in deutschen Finanztiteln stark reduziert



Anteil



Tausch von HVB-Aktien in Q4 würde aus heutiger Sicht zu einem Anteil an UniCredit zwischen 6,5 % und 7,0 % führen

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

14

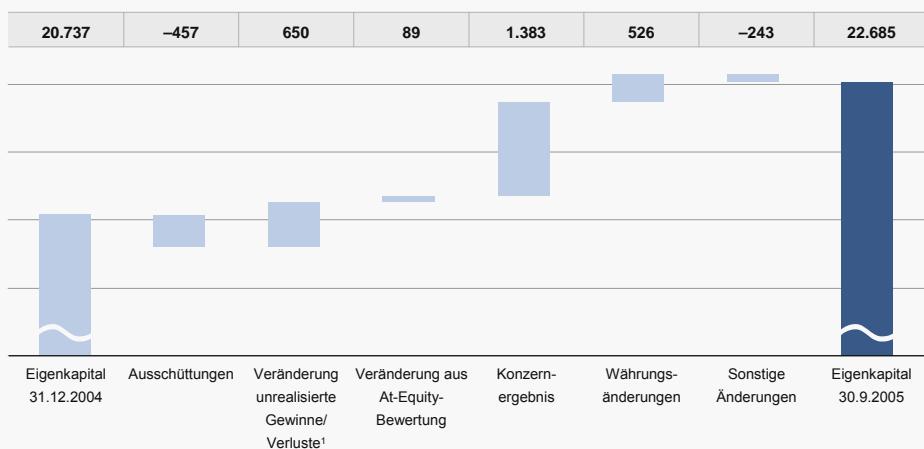
Münchener-Rück-Gruppe gesamt

Eigenkapital

Weiter gestärkt durch Neunmonatsergebnis



in Mio. €



¹ Aus sonstigen Wertpapieren.

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

15

Münchener-Rück-Gruppe gesamt
Segmentergebnisse
Diversifikation bewährt sich



in Mio. €	Q1–3 2005	Q1–3 2004	▲ in %
Rückversicherung	1.027	1.392	–26,2
davon Leben/Gesundheit	682	334	104,2
davon Schaden/Unfall	345	1.058	–67,4
Erstversicherung	457	183	149,7
davon Leben/Gesundheit	137	67	104,5
davon Schaden/Unfall	320	116	175,9
Assetmanagement	19	29	–34,5
Konsolidierung	–120	–26	–361,5
Konzernergebnis	1.383	1.578	–12,4
davon auf Minderheitsanteile entfallend	51	51	–

- Starkes Ergebnis in der Rückversicherung trotz außergewöhnlicher Sturmereignisse
- Sehr gutes Erstversicherungsergebnis

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

16

Agenda



Überblick	3
Wesentliche Geschäftszahlen Q1–3 2005	
Münchener-Rück-Gruppe gesamt	6
Rückversicherung	17
Erstversicherung	21
Zusammenfassung und Ausblick	26
Anhang	32

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

17

Rückversicherung

Gewinn- und Verlust-Rechnung Q1–3 2005
Operatives Ergebnis weiterhin auf hohem Niveau



in Mio. €	Q1–3 2005	Q1–3 2004	▲ in %	Auswirkung der besonderen Einflüsse 2005 :
Gebuchte Bruttobeiträge	16.739	17.478	-4,2	Erträge 563
Verdiente Beiträge (netto)	15.492	16.386	-5,5	Aufwendungen 1.497
Ergebnis aus Kapitalanlagen	3.637	2.460	47,8	
Summe Erträge	19.688	19.261	2,2	
Summe Aufwendungen	17.538	17.088	2,6	
Ergebnis vor Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	2.150	2.173	-1,1	Ergebnis vor Afa GoFW -934
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	-	71	-100,0	
Operatives Ergebnis	2.150	2.102	2,3	Operatives Ergebnis -934
Finanzierungskosten	227	274	-17,2	Steuer 15
Ertragsteuern	896	436	105,5	
Konzernergebnis	1.027	1.392	-26,2	Ergebnis nach Steuer -949
davon auf Minderheitsanteile entfallend	-	5	-100,0	

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

18

Rückversicherung

Gewinn- und Verlust-Rechnung Q3 2005
Konzerngewinn gestiegen



in Mio. €	Q3 2005	Q3 2004	▲ in %	Auswirkung in 2005 der Hurrikane im Atlantik und der Veräußerung des Allianz-Anteils:
Gebuchte Bruttobeiträge	5.506	5.547	-0,7	Erträge 563
Verdiente Beiträge (netto)	5.190	5.361	-3,2	Aufwendungen 1.109
Ergebnis aus Kapitalanlagen	1.458	755	93,1	
Summe Erträge	6.787	6.315	7,5	
Summe Aufwendungen	6.474	5.915	9,5	
Ergebnis vor Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	313	400	-21,8	Ergebnis vor Afa GoFW -546
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	-	25	-100,0	
Operatives Ergebnis	313	375	-16,5	Operatives Ergebnis -546
Finanzierungskosten	65	88	-26,1	Steuer -347
Ertragsteuern	-96	-7	<-1.000,0	
Konzernergebnis	344	294	17,0	Ergebnis nach Steuer -199
davon auf Minderheitsanteile entfallend	-	-	-	

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

19

Rückversicherung
Schaden-Kosten-Quote Nicht-Leben
Beeinflusst durch außergewöhnliche Sturmsaison


in %	Q1–3 2005	Q1–3 2004	Q1–3 2003
Schadenquote	79,8	70,8	70,9
Kostenquote	28,4	28,0	26,1
Schaden-Kosten-Quote	108,2	98,8	97,0
davon Naturkatastrophen	12,6	4,6	1,4
davon Erhöhung der Rückstellungen bei AmRe und Auflösung Konzern IBNR	3,5	–	–

Schaden-Kosten-Quote in Q1–Q3 2005 beeinflusst durch:

- Atlantische Wirbelstürme i.H.v. 10,0 %-Punkten (Vorjahr 4,4 %-Punkte)

in %	2005	2004	2003
Q1	96,5	96,3	96,8
Q2	103,0 ¹	94,7	94,9
Q3	124,6 ²	105,8	99,3
Q4	–	99,3	95,8

¹ Davon Reservestärkung bei AmRe und Auflösung der Konzern IBNR 10,7 %.

² Davon 32,9 % Naturkatastrophen.

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

20

Agenda


Überblick 3

Wesentliche Geschäftszahlen Q1–3 2005

Münchener-Rück-Gruppe gesamt 6

Rückversicherung 17

Erstversicherung 21

Zusammenfassung und Ausblick 26

Anhang 32

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

21

Erstversicherung**Gewinn- und Verlust-Rechnung
Gewinn mehr als verdoppelt**

in Mio. €	Q1–3 2005	Q1–3 2004	▲ in %
Gebuchte Bruttobeiträge	13.285	12.965	2,5
Verdiente Beiträge (netto)	11.312	10.830	4,5
Ergebnis aus Kapitalanlagen	4.514	3.302	36,7
Summe Erträge	17.043	15.192	12,2
Summe Aufwendungen	16.252	14.627	11,1
Ergebnis vor Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	791	565	40,0
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	4	101	-96,0
Operatives Ergebnis	787	464	69,6
Finanzierungskosten	64	52	23,1
Ertragsteuern	266	229	16,2
Konzernergebnis	457	183	149,7
davon auf Minderheitsanteile entfallend	54	48	12,5

- Erneut verbessertes Ergebnis aus Kapitalanlagen aufgrund höheren Abgangsergebnisses
- Höhere Zuweisungen zur RFB aufgrund verbesselter HGB-Ergebnisse
- Hervorragendes operatives und Konzernergebnis

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

22

Erstversicherung**Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall
Weiterhin hervorragend**

in %	Q1–3 2005	Q1–3 2004	Q1–3 2003
Schadenquote ¹	59,4	58,7	61,0
Kostenquote ¹	34,1	33,5	35,3
Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall ¹	93,5	92,2	96,3

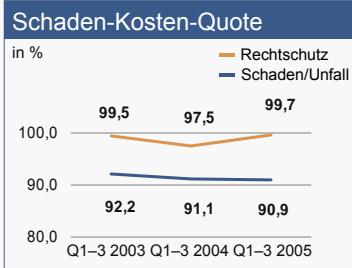
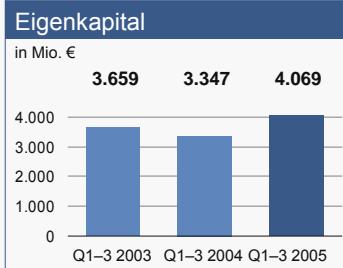
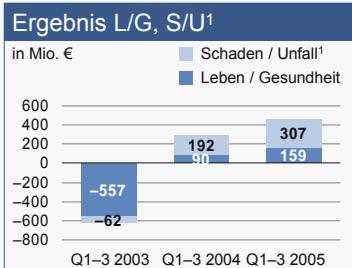
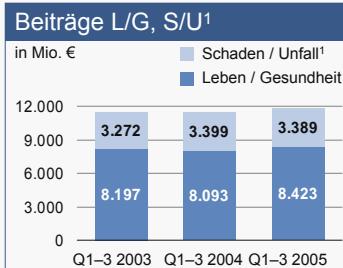
¹ Inklusive Rechtsschutz.

in %	2005	2004	2003
Q1	99,1	95,4	98,5
Q2	90,5	91,5	96,2
Q3	91,4	90,0	94,6
Q4	—	95,1	96,5

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

23

Erstversicherung
ERGO Highlights



¹ Inkl. Rechtschutz.

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

24

Erstversicherung
Trends in der Erstversicherung



Lebensversicherung

- Neugeschäft niedriger als im Vorjahr – Rückgang für das Gesamtjahr 2005 von schätzungsweise 15 % (aufgrund starken Neugeschäfts in Q4 2004)
- Anhaltend gutes Wachstum bei fondsgebundenen Produkten; verstärkte Nachfrage nach förderfähigen Vorsorgeprodukten
- Bundesverfassungsgericht und BGH wollen mit Urteilen Transparenz und Verbraucherschutz stärken – aktive Mitarbeit der ERGO zur Erarbeitung zielkonformer Lösungen

Krankenversicherung

- Geschäft mit Zusatzversicherungen bleibt Wachstumssektor – Bedarf und Bewusstsein, sich gegen Versorgungslücken in der GKV abzusichern, nehmen zu

Schaden-/Unfallversicherung

- Mit Einführung neuer Kraftfahrtarife zum 1. Juli 2005 verstärkte Berücksichtigung individueller Risikomerkmale; führt zu stark individualisierten Beitragssätzen
- Weiterhin günstige Entwicklung beim technischen Ergebnis

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

25

Agenda

Überblick	3
Wesentliche Geschäftszahlen Q1–3 2005	
Münchener-Rück-Gruppe gesamt	6
Rückversicherung	17
Erstversicherung	21

Zusammenfassung und Ausblick **26**

Anhang	32
--------	----

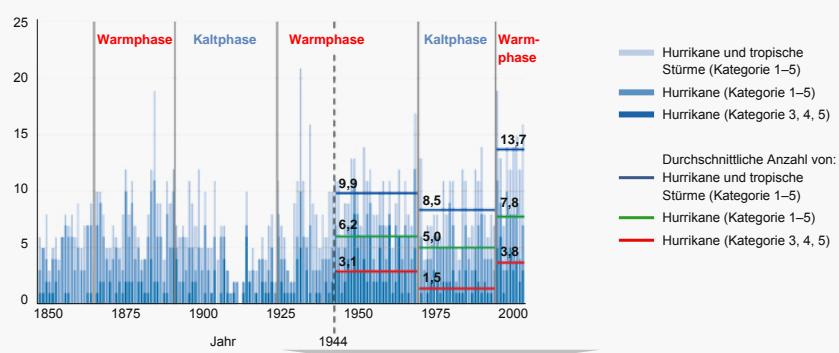
Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

26

Zusammenfassung und Ausblick

Starker Anstieg von Frequenz und Intensität atlantischer Wirbelstürme in Warmphasen beobachtbar

Anzahl und Intensität atlantischer Wirbelstürme



Warme Temperaturen im Atlantik führen insbesondere bei starken Stürmen zu einer erhöhten Frequenz

Zusammenfassung und Ausblick

Berücksichtigung der neuesten meteorologischen Erkenntnisse im operativen Geschäft der Münchener Rück



- Eigene Spezialisten mit Zugriff auf internationale Experten-Netzwerke
- Eigene Modelle bieten Unabhängigkeit von Mehrheitsmeinungen
- Kontinuierliche Anpassungen der Frequenz- und Intensitätsannahmen in den Naturgefahrenmodellen
- Steuerung des Schadenpotenzials durch Versicherungs- und Rückversicherungsbedingungen
- Kapitalallokation entsprechend aktueller Risikolage
- Risikogerechte Bedarfspreise als Minimalforderung in den Verhandlungen mit den Kunden

Risikogerechte Preise werden auch in der anstehenden Erneuerungssaison unser Kernthema sein

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

28

Zusammenfassung und Ausblick

Globales Rückversicherungsumfeld vor der Erneuerung zum 1.1.2006 – Hurrikansaison als Wendepunkt



- Katrina schätzungsweise größter NatKat-Schaden in der Geschichte
- Weltweites Ereignis, da die Kapazität der globalen Rückversicherungsbranche betroffen ist
- Größte Auswirkungen auf die von den Schäden direkt betroffenen Geschäftssegmente (insbes. Katastrophenschäden Sachversicherung und Offshore-Energie)
- Einfluss auf die Nachfrage nach Rückversicherung wahrscheinlich (z. B. mit möglichem Einfluß auf den derzeitigen Trend hin zu erhöhten Selbstbehälten)
- Gründung neuer Rückversicherungsgesellschaften belegen die Attraktivität des Rückversicherungsmarkts

Beispiele aus der Vergangenheit:

- Andrew und WTC, die zweit- und drittgrößten Schadenereignisse, hatten mit beträchtlichen Preissteigerungen deutlichen Einfluss auf den globalen Marktzyklus im Nichtlebensgeschäft
- In den USA führten Großschadeneignisse (Hurikan Andrew, Northridge-Erdbeben, WTC) zu einer verstärkten Nachfrage nach Rückversicherungsschutz

Großschäden 2005 prägen die Rückversicherungsmärkte vor der nächsten großen Erneuerungsrunde

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

29

Zusammenfassung und Ausblick

Globales Rückversicherungsumfeld vor der Erneuerung zum 1.1.2006 – strukturelle Themen spielen weiterhin eine Rolle



- Kontinuierliche Überprüfung der Risikoeinschätzung (z. B. aufgrund der steigenden Hurrikanaktivität) bleibt wichtig und beeinflusst Angebot und Nachfrage in der Rückversicherung
- Das weltweit gestiegene Ausmaß und die Komplexität der Risiken sorgt zwangsläufig für mehr Nachfrage nach Rückversicherungsschutz – selbst bei gleich bleibendem Risikobewusstsein für Naturgefahren
- Ein effektives Rückversicherungsangebot ist nicht nur eine Frage des verfügbaren Kapitals
 - Know-how als knappe Ressource
 - Zugang zum Kunden als ökonomische Wertsteigerung
- Gesamtwirtschaftliches- und Kapitalmarktumfeld (niedriges Zinsniveau, begrenzte Aussichten auf Kapitalerträge) fördern solides Underwriting

Risikoadäquate Preise und Bedingungen weiterhin
wichtigste Erfolgsfaktoren für die Rückversicherungsbranche

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

30

Zusammenfassung und Ausblick

Ziel für 2005 unverändert



- Ziel von 12 % RoE¹ für 2005 bestätigt:
Ergebnisziel erreichbar, weil:
 - Gutes operatives Ergebnis beim laufenden Geschäft
 - Abfederung der Reservebelastung bei der AmRe durch Spätschadenvorsorge auf Gruppenebene
 - Verminderung der Sturmschäden durch Retrozession
 - Gestiegene Kapitalanlagenerträge durch außergewöhnlich hohe realisierte Gewinne aus Allianzverkäufen und aus Tausch von HVB- in UniCredit-Aktien
- Dividendenpolitik: Ausschüttungsquote von mindestens 25 % angestrebt
- In Zukunft: Verbesserte Ertragssituation durch:
 - Verringerte Volatilität im Zuge von "Derisking"
 - Keine weiteren Ergebnisbelastungen aus Nachreservierungen

Nachhaltiges Ertragspotenzial

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

31

¹ Jahresüberschuss geteilt durch durchschnittliches Gesamteigenkapital, jeweils mit Minderheitsanteilen.

Agenda

Überblick	3
Wesentliche Geschäftszahlen Q1–3 2005	
Münchener-Rück-Gruppe gesamt	6
Rückversicherung	17
Erstversicherung	21
Zusammenfassung und Ausblick	26

Anhang	32
---------------	-----------

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

32

Anhang: Münchener-Rück-Gruppe gesamt
Auswirkungen der Reservestärkung der AmRe

Auswirkung auf American Re und Münchener-Rück-Gruppe¹	
in Mio. US\$	
Reserveerhöhung brutto nach spezifischer Retrozession	1.671
Konzernexterne Retrozession	-42
Netto für Münchener-Rück-Gruppe	1.629
Zediert an Münchener Rück	-203
Netto für American Re	1.426
in Mio. €	
Netto für Münchener-Rück-Gruppe (Umrechnung in € zu 1,25887 US\$/€)	1.294
Bereits vorgesorgt durch Spätschadenreserve auf Gruppenebene	-906
Ergebnisauswirkung für Münchener-Rück-Gruppe vor Steuern	388
Ertragssteuern ²	362
Ergebnisauswirkung für Münchener-Rück-Gruppe nach Steuern	750

- Reservestärkung von 1.294 Mio. € teilweise kompensiert durch die Nutzung der Konzern IBNR (Spätschaden-vorsorge) von 906 Mio. €
- Nutzung der Konzern IBNR führt zu Steueraufwand von 362 Mio. €

¹ Alle Zahlen ohne Abzinsung der Rückstellungen im Arbeiterunfallgeschäft nach lokaler US-Rechnungslegung.
² Vereinfachte Ermittlung des Steueraufwands: 40 % der Auflösung der Konzern IBNR von 906 Mio. €.

Anhang: Rückversicherung**American Re
US-GAAP Kennzahlen Q1–3 2005**

in Mio. US\$	Q1–3 2005	Q1–3 2004	▲ in %
Gebuchte Bruttobeiträge	2.885	3.232	-10,7
Verdiente Beiträge (netto)	1.033	1.276	-19,0
Ergebnis aus Kapitalanlagen	467	562	-16,9
Summe Erträge	1.501	1.852	-19,0
Summe Aufwendungen	2.716	1.544	75,9
Operatives Ergebnis vor Ertragsteuern	-1.215	308	-
Finanzierungskosten	45	45	-
Ertragsteuern	85	69	23,2
Konzernergebnis	-1.345	194	-
Schaden-Kosten-Quote	234,9 %	111,3%	123,6 pts
davon Reservestärkung	138,1 %	15,3%	122,8 pts

Auswirkung der Reservestärkung

Aufwendungen 1.426

Operatives -1.426 Ergebnis

Konzern-ergebnis -1.426

in Mio. US\$	30.9.2005	31.12.2004	▲ in %
Statutory Surplus	3.175	3.386	-6,2

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

34

**Anhang
Disclaimer**

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Münchener Rück beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Die Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum
30.9.2005

35